

China – Land des Wandels

Zehn Tage lang erkundeten 24 Teilnehmer aus den Steuerberaterverbänden Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit dem Reiseleiter Sumeet Sehgal das Reich der Mitte. Geschäftsführerin Maike Rohwer begleitete die Reise.



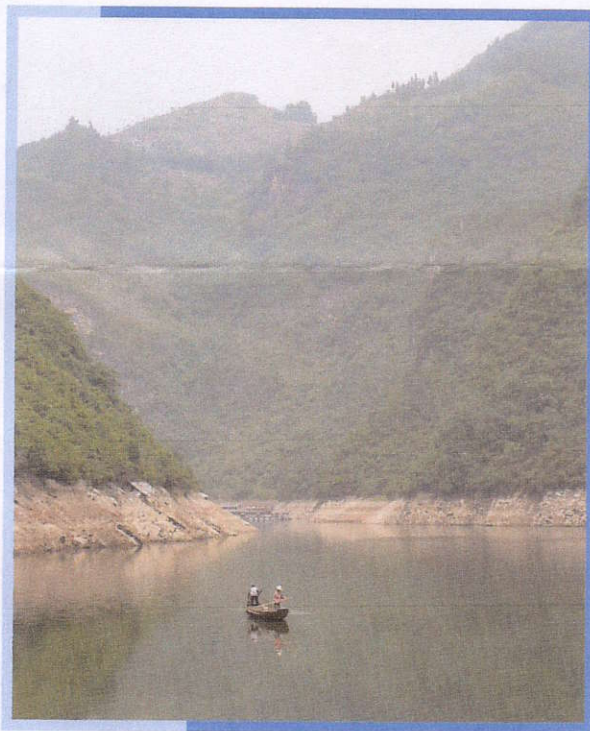
▲ Hochhausbauten im Shanghaier Finanzdistrikt: Der "Flaschenöffner" ist das neue, 492 m hohe Finanzzentrum

Shanghai hat 19 Mio. Einwohner, die meisten davon leben in 20- bis 30-stöckigen Hochhäusern. „Die Bauwerke in Shanghai sind gigantisch. Wenn ich das nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, würde ich es nicht glauben“, stellte Rainer Pischel, Steuerberater aus Güstrow, angesichts der Wolkenkratzer fest. Aus dem 88. Stockwerk des „Jin Mao Towers“ hatten wir eine fantastische Aussicht auf die Baustelle des neuen Finanzzentrums (492 m hoch) und viele „kleine“ Hochhäuser.

Wachstum und Dynamik haben auch Schattenseiten: „An 360 Tagen im Jahr hängt unsere Stadt in einer Dunst- und Smogglocke“, erklärte uns unsere Stadtführerin Xixin. Für den Ausbau des Finanzviertels oder für die Schaffung neuer Wohnhochhäuser werden alte Quartiere abgerissen und die Bewohner umgesiedelt. In den vielen noch bestehenden alten Vierteln sind die Wohnverhältnisse für europäische Maßstäbe unappetitlich: Oft sind keine Toiletten vorhanden und gekocht wird auf dem Bürgersteig.

Aus der großen Stadt ging es nach Chongqing in Zentralchina. In dieser stark industrialisierten Gegend mit insgesamt rund 33 Mio. Einwohnern liegt in der Stadtmitte ein authentischer Kern von älteren Wohnhäusern. Dort werden allerlei Souvenirs angeboten, und im Teehaus spielte die Kapelle für die deutsche Reisegruppe den Ratzkymarsch.

Für uns beginnt in Chongqing die Flusskreuzfahrt auf dem Yangtse. Die insgesamt fast 700 km lange Kreuzfahrtstrecke ist identisch mit dem Stausee des Drei-Schluchten-Staudamms.



▲ Fischer auf dem Yangtse



▲ Geschäftsführerin Maïke Rohwer mit dem Shanghaier Fernsehturm



▲ 24 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An uns ziehen daher dem Abriss geweihte Geisterstädte, neu gebaute Städte, Spundwände und viele Baustellen vorbei. Die Landschaft in den drei Schluchten ist atemberaubend schön: Die Felsen ragen links und rechts bis zu 1.200 m hoch, bizarre Felsvorsprünge und subtropischer Urwald wechseln sich ab. Die Talsperre in der dritten Schlucht ist 2,8 km lang, dazu kommt je eine sechsstufige Schleuse flussauf- und flussabwärts. Kritik am Projekt wird von offizieller Seite verschwiegen, überall werden die positiven Seiten der Aufstauung betont: Energiegewinnung, Überschwemmungsschutz und bessere Infrastruktur.

Die Flusskreuzfahrt endete in Yichang, von dort aus ging es zurück nach Shanghai. Dort nutzen wir die Zeit, um die letzten Urlaubseinkäufe zu erledigen.

„Ich fand es faszinierend, dass wir so häufig den Blick hinter die Kulissen werfen konnten. So haben wir das echte China kennengelernt – und nicht nur die Vorzeigeprojekte“, meinte Birgit Koch vom gleichnamigen Steuerbüro aus Kiel. Karsten Timm, Steuerberater aus Altenholz, ergänzte: „Eine hervorragend organisierte Reise, die sowohl kulina-

risch als auch informativ keine Wünsche offen gelassen hat. Ich gehe jederzeit wieder mit Herrn Sehgal auf Studienreise!“

Die nächste Studienreise des Verbandes wird mit der Firma Designer Tours (www.designer-tours.de) voraussichtlich im Herbst 2009 entlang des Ganges nach Nordindien und Nepal führen.

Maïke Rohwer, Geschäftsführerin ■

Veranstaltungstipp

Norddeutsche Steuer-Open 2008

Freitag, den 26. September 2008

(Begrüßung um 12.30 Uhr durch Senator Dr. Michael Freytag)
Golfanlage Golf & Country Club Brunstorf

Ausgespielt wird der **Wanderpokal Norddeutsche Steuer-Open**, gestiftet von der NORDDEUTSCHEN Revision- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen bzw. Mitarbeiter sowie deren Partner der Norddeutschen Finanzverwaltung, Gerichtsbarkeiten, Steuer- und Wirtschaftsprüferkammer aus den sieben norddeutschen Bundesländern.

Das gemeinsame Abendessen und die Siegerehrung sind gegen 19:30 eigeplant.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf www.norddeutsche.net in der Rubrik „Service“.